



Turbulenzen an den Finanzmärkten

Die Kapitalien der beruflichen Vorsorge in der Schweiz betragen mittlerweile insgesamt über CHF 600 Milliarden (statistische Angaben BSV für 2006). Die Pensionskassen sind demzufolge schwergewichtige Investoren an den Finanzmärkten und damit auch von deren Entwicklungen betroffen, sowohl im positiven als auch im negativen Sinn. Die Talfahrt der Börse, insbesondere der Aktienbörse seit Mitte des vergangenen Jahres hat deshalb nicht nur Spuren in den Portefeuilles der Unternehmen und Privaten hinterlassen, sondern auch in den Portefeuilles der Vorsorgeeinrichtungen, insbesondere in denjenigen mit hohen Anteilen an Aktien.

Die SSO-Vorsorgestiftung misst der Sicherheit der Vorsorgelösung seit jeher vorrangige Bedeutung zu, und das Schwergewicht der Anlagen liegt deshalb nicht im Bereich Aktien. Hauptsächliche Garantin für Erhalt und Verzinsung der Altersguthaben ist vielmehr Swiss Life, bei der Dreiviertel der Altersguthaben unserer aktiven Versicherten rückversichert sind. Swiss Life unterliegt als Versicherungsgesellschaft strengen Solvabilitätsvorschriften, und ihre Anlagen aus dem Versicherungsgeschäft in Aktien und Aktienfonds betragen lediglich 5,9% (Swiss Life Halbjahresabschluss 2008). Der Aktienanteil beim Viertel der Altersguthaben der aktiven Versicherten, den die Stiftung ausserhalb von Swiss Life ausschliesslich durch professionelle Vermögensverwalter verwalten lässt, liegt aktuell bei knapp 28%, beträgt aber bezogen auf die gesamten Deckungskapitalien lediglich 7%. Die Kursverluste auf dem von Swiss Life nicht garantierten Teil des Anlagevermögens sind durch die vorhandenen Wertschwankungsreserven gedeckt, und die Schätzungen des Deckungsgrades per Ende September 2008 ergeben einen Wert von deutlich über 100%. Mit der Vermögensverwaltung sind im Übrigen folgende Vermögensverwalter betraut: Albin, Kistler Partner AG, Crédit Suisse, Bank Wegelin & Co. und Swiss Life Asset Management.

Die Sicherheit unserer Pensionskassenlösung erschöpft sich nicht allein in der Kapital- und Zinsgarantie seitens Swiss Life und dem bescheidenen Anteil von Aktien am gesamten Anlagevermögen: Swiss Life garantiert auch vollumfänglich die solide ausfinanzierten Leistungen im Falle von Tod und Invalidität, und für Versicherte, die ihre Altersguthaben nicht in Kapitalform beziehen wollen, kauft die Stiftung bei Swiss Life beim Altersrücktritt mit dem vorhandenen Altersguthaben eine lebenslänglich garantierte Altersrente ein.

Bern, im Oktober 2008